Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

[illegible]

Einladung
zum Seminar
„Barrierefreiheit im [illegible]"

Im Rahmen des Aktionsplans [illegible] findet eine weitere Schulung statt:

am Donnerstag, 04. Dezember 2014
von 15 – 17 Uhr
Raum 115
VHS Bergisch Gladbach, Buchmühlenstr. 12, 51465 Bergisch Gladbach

Seminarinhalt

Barrierefreiheit ist vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung ein unverzichtbarer Bestandteil einer vorausschauenden Planung. Immer mehr alte Menschen, von denen viele eine Behinderung haben, sind auf eine barrierefreie Gestaltung ihrer Umwelt angewiesen. [illegible]

[illegible] öffentlichen Verkehrs[illegible] DIN 18040[illegible] die sensorische Wahrnehmung (Sehen, Hören, Tasten) berücksichtigt werden. Insbesondere die Belange der Menschen mit Sinneseinschränkungen (Sehbehinderungen und Hörbehinderungen) wurden in der Vergangenheit bei der barrierefreien Gestaltung des öffentlichen Raumes nicht ausreichend berücksichtigt.

Das Seminar sensibilisiert die Teilnehmer für das komplexe Themenfeld der Barrierefreiheit und beginnt mit einem Selbsterfahrungsteil. Das Seminar wird von einem Architekten geleitet und vermittelt neben dem rechtlichen Rahmen praktische Lösungsbeispiele für Barrierefreiheit.

Selbsterfahrungsteil

Referenten:

- [illegible]

[illegible]

- [illegible]
- [illegible]
- Erprobung der eigenen Mobilität im Rollstuhl (Bewegungsflächen, Rampen, Reichweiten etc.)
- Erprobung der eigenen Mobilität im Alterssimulationsanzug (Treppensteigen, Sicherheit, Reichweiten etc.)
- Selbsterfahrung von Barrieren und guten Lösungen im öffentlichen Raum, beispielsweise bei Fußgängerquerungen

Grundlagen und Lösungsbeispiele

Referent:
Architekt Dipl.-Ing. Mark Philippi ([illegible])

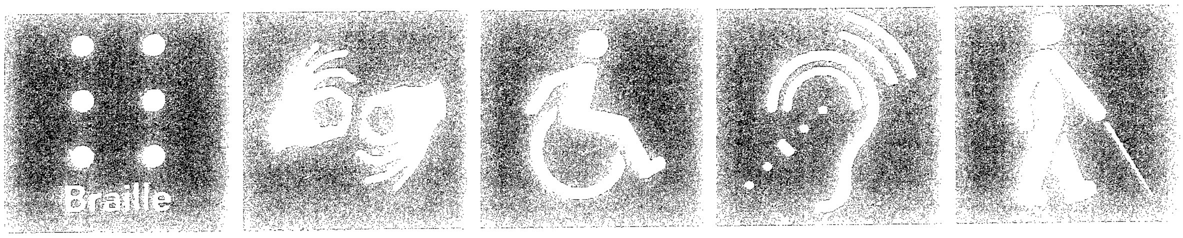
Gesetzliche Grundlagen für Barrierefreiheit

[illegible]

[illegible]

[illegible] Anforderungen aus Nutzersicht [illegible] Menschen mit Gehbehinderungen, Sehbehinderungen, blinde, Gehörlose und Menschen mit Hörbeeinträchtigungen sowie ältere Menschen

- Mobilität
  (Bewegungsflächen, Fußgängerquerungen, Bus-Haltestellen etc.)
- Orientierung
  (Orientierungs- und Leitsystem, visuelle, taktile und akustische Hilfen)
- Sicherheit
  (Visuelle, taktile und akustische Hilfen, Kontraste etc.)



Programmablauf
zum Seminar Barrierefreies Bauen
Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehrs- und Freiraum

10.00 – 10.30 Uhr Begrüßung, Vorstellung, Einführung
10.30 – 13.00 Uhr Selbsterfahrungsteil

dazwischen 15 Minuten Pause nach Bedarf

Referenten

[illegible] Rehabilitationslehrerin für Blinde und Sehbehinderte
Martin [illegible] Architekt Dipl.-Ing., Agentur Barrierefrei NRW

Mittagspause
[illegible] Uhr
[illegible]

[illegible]

[illegible]
- Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.
- In den Pausen stehen Getränke und ein Mittagsimbiss zur Verfügung.
- Der Veranstaltungsraum ist für rollstuhlfahrende Menschen zugänglich.
- Gebärdensprachdolmetscher/-innen stehen zur Verfügung.
- Die Zahl der Teilnehmenden ist aus Platzgründen auf 30 beschränkt, deshalb bitte Angeben, wenn Sie Begleitpersonen mitbringen.
- Bitte informieren Sie mich, wenn Sie weiteren Unterstützungsbedarf haben.